

Theorie und Programmatik Darstellender Künste - DISKURSE_(DR)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-30100.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie und Programmatik Darstellender Künste
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Dr. Jochen Kiefer (JK)
Anzahl Teilnehmende	3 - 15
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar und Übung
Zielgruppen	L2 VDR
	Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VSZ L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Diskursive Kompetenz in Theater- und Medienwissenschaften der Gegenwart kennen und kontextualisieren. Grundlegende Kompetenzen in Textanalyse. Transfer- und Anwendungsmöglichkeiten für die konzeptionelle und kuratorische Arbeit erkennen.
Inhalte	Ausgehend von theaterprogrammatischen Texten der Moderne und Gegenwart analysieren und befragen wir zentrale Begriffe des zeitgenössischen Theater- und Mediendiskurses und kontextualisieren diese Begriffe durch theoretische kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Ziel ist dabei auch, diese für vieldisziplinäre Fragestellungen und für die konzeptionelle Arbeit fruchtbar zu machen. Teilweise werden Fragestellungen auch szenisch-praktisch anhand von theaterprogrammatischen Vorschlägen und Manifesten untersucht.
Bibliographie / Literatur	wird bekannt gegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum (mittwochs jeweils 1 grosser Proberaum)
Dauer	Anzahl Wochen: 5 (HS: Wo:38-43 [ohne Wo41]) / Modus: 2x3h/Wo_Di/Mi jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	Noten von A - F